



Unfälle kann der neue Unterfahrerschutz nicht verhindern, schwere Verletzungen aber schon.
Fotos: [MEHR*Si* gGmbH](#)

05.08.2009

Stürzende Biker schlittern nicht mehr gegen scharfkantige Pfosten

Viele Motorradunfälle werden erst dadurch richtig schlimm, dass die gestürzten Fahrer unter der Leitplanke durchrutschen oder mit voller Wucht gegen scharfe Kanten prallen. Der Zollernalbkreis hat darum in diesem Sommer gefährliche Kurven beliebter Ausflugsstrecken auf insgesamt über 2 Kilometern Länge mit einem Unterfahrerschutz gesichert. In die gefederten Zusatzplanken der gemeinnützigen MEHR*Si* GmbH, die wiederum zur Björn-Steiger-Stiftung gehört, hat der Kreis mit Unterstützung des Regierungspräsidiums rund 70.000 Euro investiert.

Neben fünf Kurven am Lochenpass (L 440 zwischen Meßstetten-Tieringen und Balingen-Weilstetten) mit einer Gesamtlänge von insgesamt 976 Metern, wurden weitere acht Kurven am „Stich“ (L 360 zwischen Thanheim und Albstadt-Onstmettingen), zwei Kurven auf der K 7141 zwischen Pfeffingen und Albstadt-Onstmettingen (Zitterhof), drei Kurven auf der K 7143 zwischen Meßstetten-Tieringen und Hossingen sowie sechs Kurven auf der K 7145 Meßstetten-Laufen (Dobel) nachgerüstet. Die Streckenabschnitte hat das Landratsamt Balingen in enger Zusammenarbeit mit MEHR*Si* und der Polizei festgelegt.